**Jahrgangsstufe 7**

|  |  |
| --- | --- |
| **Unterrichtsvorhaben 5: Den islamischen, christlichen, jüdischen, ... Alltag im Umfeld erkunden**  Zum Aufbau eines eigenen Weltbildes gehört auch die Auseinandersetzung mit dem vielfältigen religiösen Leben im eigenen Lebensumfeld. In diesem Unterrichtsvorhaben erhalten Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, je nach örtlichen Gegebenheiten das islamische, jüdische, christliche … Umfeld zu erkunden und zentrale Inhalte, Riten und Symbole der jeweiligen Religion kennenzulernen. In diesem Zusammenhang ist es unerlässlich, aktuelle Beispiele für antisemitische Vorfälle zu thematisieren und kritisch dazu Stellung zu nehmen. Die Begegnung mit anderen Religionen soll die Schülerinnen und Schüler zu Offenheit und Toleranz motivieren und religions- und gruppenbezogenen Vorurteilen entgegenwirken. | |
| IF 6.1: Weltbild und Lebensgestaltung in Religionen und Weltanschauungen  IF 7.3: Fundamentalismus und Religion  IF 2.2: Auseinandersetzung mit der Gottesfrage zwischen Bekenntnis, Indifferenz und Bestreitung | |
| **Übergeordnete Kompetenzerwartungen:**  Die Schülerinnen und Schüler   * unterscheiden religiöse Weltanschauungen von anderen Wahrheits- und Wirklichkeitskonzepten, (SK8) * erläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen, (SK15) * bewerten angeleitet Rechercheergebnisse zu religiös relevanten Themen, auch aus webbasierten Medien, und bereiten diese themen- und adressatenbezogen auf, (MK11) * erörtern andere religiöse Überzeugungen und nichtreligiöse Weltanschauungen, (UK4) * nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein und stellen reflektiert einen Bezug zum eigenen Standpunkt her, (HK9) * kommunizieren und kooperieren respektvoll mit Vertreterinnen und Vertretern anderer religiöser und nichtreligiöser Überzeugungen und berücksichtigen dabei Unterschiede sowie Grenzen. (HK10) | |
| **Anknüpfungspunkte zum Schulprogramm:**  z. B. Projekte zu Schule ohne Rassismus | |
| **Konkretisierte Kompetenzerwartungen:**  Die Schülerinnen und Schüler   * vergleichen Merkmale des Gottesglaubens in Judentum, Christentum und Islam im Hinblick auf ihre Konsequenzen für die Lebensgestaltung, (K106) * beschreiben zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Selbst- und Weltverständnisses der großen Weltreligionen, (K108) * identifizieren Formen und Ursachen von Antisemitismus und Antijudaismus, (K109) * unterscheiden religiösen Fundamentalismus von religiös verbrämtem Extremismus und identifizieren entsprechende Erscheinungsformen in der Gegenwart, (K117) * beurteilen die Konsequenzen unterschiedlicher Weltdeutungen und Menschenbilder für die Lebensgestaltung, (K113) * beurteilen Möglichkeiten und Grenzen interreligiöser Begegnung und Verständigung. (K115) | **Mögliche Unterrichtsbausteine:**   * Islamisches, jüdisches, christliches … Leben in der Umgebung: Moschee, Synagoge, Kirche…, muslimische, jüdische …Mitschülerinnen und Mitschüler * Zentrale Inhalte des islamischen, jüdischen, christlichen … Glaubens und Lebens (z.B. „Fünf Säulen“, Fastenbrechen und Opferfest, Pessach, Sabbat, Gebetsformen …) * Islam und Islamismus * Aktuelle Beispiele für antisemitische Vorfälle im näheren oder weiteren Umfeld   **Didaktisch-methodische Hinweise / digitale Bildung:**   * z.B. ein Interview mit muslimischen, jüdischen …Mitschülerinnen und Mitschülern führen * z.B. eine Moschee, Synagoge, Kirche …besuchen * z.B. einen „runden Tisch der Religionen“ zu einem bestimmten Thema veranstalten   **Zeitbedarf**: ca. 12 Stunden |